



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist mitunter ein langer Weg von einer Entscheidung zur Entschiedenheit. Erst recht, wenn dabei viele Interessen unter einen Hut kommen sollen. Da kann man leicht einen Vogel bekommen. Aber der Reihe nach: Es war Sommer und ich saß mit meiner Familie in einem herrlichen Garten einer griechischen Taverne – Urlaub wie aus dem Bilderbuch.

Es waren die Kinder, die ihn entdeckten: ein fröhlicher Piepmatz mit einem aufgeplusterten Bäuchlein so blau wie das Meer. Der griechische Wellensittich verlieh der Begeisterung und der Fantasie aller Anwesenden Flügel. Allen voran mein Mann. Mit leuchtenden Augen erzählte er uns von „Hansi“, dem gefiederten Spielkameraden seiner Kinderzeit.

„Hansi“, der Sittich, hatte damals mächtig Eindruck hinterlassen. „Er war lustig, frech, nahm rege am Familienleben teil – ein richtiger Familienvogel“, erinnerte sich mein Mann. Jedes Mal wenn er und seine Schwester nach der Schule nach Hause gekommen seien, habe Hansi gejuchzt und ein Lied gepfiffen. Bei den Hausaufgaben saß er gerne auf den Schultern der Kleinen und warf einen wohlwollenden Blick auf die Mathe- und Deutschaufgaben. Ab und an habe er auch mit seinem Spiegel gesprochen oder die Gäste des Hauses mit einem fröhlichen, krächzenden Hallo begrüßt.

Unsere Kinder malten sich daraufhin gleich in schillernden Farben aus, wie es wohl mit einem eigenen Wellensittich wäre. Dass ich dabei vielleicht einen ganz anderen Vogel bekommen könnte, darüber sahen sie ganz gelassen hinweg. Wichtiger sei doch, dass ihnen dann die Hausaufgaben richtig Spaß machen würden. Außerdem könnte der Sittich ja auch gut auf dem Hund reiten und so die Familie prachtvoll unterhalten. Mir schwante, dass es ernst wurde, als sie den ganzen Nachmittag nach einem passenden Namen suchten. Kurz und leicht zu sprechen sollte er sein: „Maxi“!

Immerhin konnte ich meine Ornithologen noch davon überzeugen, dass sie sich erst einmal in der Zoohandlung über die Haltung schlaumachen, bevor wir uns neben Fischen und Hund nun auch noch einen Wellensittich anschaffen. Das Ergebnis: Wir haben jetzt erst mal ein dickes Vogelbuch. Denn wie die Kinder erfuhren, unterliegt die Haltung Regeln: Mindestens zwei Wellensittiche sollten es immer sein, damit der Vogel auch einen gleichartigen Freund hat. Dann nimmt der Käfig aber auch schon bald die Hälfte unseres Esszimmers ein. Und ins Auto passt das Ding auch nicht, wenn in den Ferien die Oma ran muss.

Nach diesem herben Rückschlag haben wir das Thema in die Herbstferien verlegt. Stand jetzt: Wir haben ein Patt: 2:2. Mein Mann steht mit unserer Tochter auf der Pro-Seite, mein Sohn und ich sind dagegen. Noch. Wie es wohl ausgeht? Ganz ehrlich. Ich weiß es nicht. Die Entscheidung ist erst einmal vertagt. Und das ist gut so. Denn dann kann das Träumen noch ein bisschen weitergehen. Wie schön.

Viel Spaß beim Lesen Ihres trendletters wünscht Ihnen

Ihre

Brigitte Nußbaum



Nacht der Medien #ShareYourStory

#ShareYourStory – vorbei sind die Zeiten der klassischen Medien. Braucht doch keiner mehr, denn jetzt ist jeder ein Medium, teilt, postest, podcast, liked und was sonst noch so alles kommen mag. Die Medientage München – seit mehr als 20 Jahren Leitveranstaltung der Medienbranche – thematisieren die Veränderungen in der Welt der Medien vorausschauend, analytisch und klug im Rahmen des jährlich Ende Oktober stattfindenden Kongress im ICM München.

Am Abend fand das Get-together der Medienschaffenden im Haus der Kunst statt. Passend zum spannenden Diskurs auf dem Podium macht sich auch die Nacht der Medien die Veränderung im Sender – Empfänger Verhalten zum Thema. Hier natürlich interpretiert mit einem Augenzwinkern.

So gibt es eine Schaukel vor Bayerischer Traumkulisse, Wings zum Davorstellen, bei Google einen Icecreamrollmaker, Explore Media wartet mit einem Magic Mirror auf und KPMG sorgt für massig Fotomaterial mit einer Fotobox. Alles voll Instagramable also, Material zum Teilen, zum Posten und Posen. Total digital aber auch herrlich analog. Auf Insta und Facebook checken wer auch da ist, im echten Leben miteinander anstoßen und ganz old school einen Termin ausmachen.

Es geht eben nichts über richtige Beziehungen und diese pflegt man persönlich. Danke an alle Sponsoren und das Team der Medientage – es war uns wie immer eine Ehre.



Crossover aus Pop und Klassik

Zu Bekanntheit gelangt ist die Künstlerin Cornelia Patzelsberger durch Deutschland sucht den Superstar 2009. In der Castingshow schaffte es die Harfenistin bis in die zweite Mottoshow. Rückblickend sagt sie: „Die große Bühne war ein Traum für mich und hat meinen Horizont erweitert.“

Einige trendhouse Events hat die Künstlerin mit ihrer Musik und ihrem Gesang bereichert, insbesondere in Erinnerung ist die Eröffnung des Luise-Kieselbach-Tunnels geblieben. Hier haben wir die Harfinistin mit einem der bekanntesten deutschen Beatboxern zusammengebracht und so visionäre Musik mit einem traditionellen Instrument verbunden.

Cornelias Alleinstellungsmerkmal ist der Überraschungseffekt, mit dem sie spielt. Bei einer Harfinistin erwarten alle eine klassische Musik und sanfte Musikunterhaltung. Sie singt jedoch Popsongs und vermischt moderne Kompositionen mit ihrer Harfe.

Wenn Sie für Ihre Veranstaltung ein besonderen Showact suchen, unterstützen wir Sie gerne mit dem Unerwarteten.



Utopia – A happening place. Die Lovelace-Macher nehmen die Zügel in die Hand.

Nach der Schließung des Lovelace zu Beginn des Jahres wurde es für Michi Kern, Lissie Kieser und Gregor Wöltje Zeit für ein neues Projekt. Und so verwandelten sie die ehemalige Reithalle in das „Utopia – A happening place“. Die ca. 70m lange und 20m breite Halle behält ihren ursprünglichen Charme und wird mit ein paar gestalterischen Veränderungen noch attraktiver gemacht.

Es wird Raum geschaffen für Theater, Tanzperformances, Kunstausstellungen, aber auch Partys und Konzerte – doch festlegen möchten sich die Macher hierbei nicht. Sie setzen bewusst auf Planungsoffenheit, um Kreativität keine Grenzen zu setzen und sich von Neuem inspirieren zu lassen. „Wir haben die Vision, einen experimentellen, möglichst perfekten Ort zu erschaffen, der jedoch letzten Endes nie fertig wird. Es bleibt also bis zu einem gewissen Grad Utopie.“, so Kern.

Los geht es mit der offiziellen Vorstellung des Konzepts am 08. November 2019, bei der trendhouse natürlich auch vor Ort vertreten sein wird. Wir freuen uns auf eine alte/neue inspirierende Location in München.



Incentive im Osten Mallorcas

Über 100 Gewinner eines Schuhhändlers wurden im Herbst auf die wunderschöne Balearen Insel Mallorca eingeladen. Bei geradezu sommerlichem Wetter verbrachten die Teilnehmer 3 Tage im Blau Porto Petro Beach Resort & Spa und erkundeten von dort aus die Insel.

Der erste Abend sorgte bereits für ausgelassene Atmosphäre. Nach einem reichhaltigen spanischen BBQ erwartete die Gäste eine Party unter freiem Sternenhimmel: eine Silentparty, auf der auf 3 Kanälen der DJ verschiedene Musikrichtungen spielte. Dazu tanzten die Gäste ausgelassen bis tief in die Nacht hinein.

Am nächsten Tag standen 4 Programme zur Auswahl: eine Jeep Tour durch das Hinterland, ein Segelausflug mit dem ältesten Segelschiff Mallorcas zu kristallklaren Buchten, eine Mountainbike Tour über versteckte Pfade oder einen Marktbesuch in Santanyi mit anschließender Besichtigung der Salinen. Der Nachmittag folgte dem Motto: Relaxing Sonne, Strand, Meer und Pool.

Am Abend erwartete die Gäste das elegante GREEN-WHITE Dinner mit einer emotionalen Ehrungszeremonie. Flankiert wurde der Abend von spanischen Künstlern und einem DJ, der die Gäste bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen animierte.

Rundum eine gelungene Incentivereise mit ganz besonderen Erlebnissen.

Wir danken herzlich für das Vertrauen und freuen uns schon die nächste Reise.



MINI Pavillon goes EVENTS

Als Teil der vom Bauhaus inspirierten Neuen Maxburg wird für alle Bewohner und Besucher der bayerischen Hauptstadt ein außergewöhnlicher Begegnungsort der Marke MINI geschaffen. Inmitten attraktiver Architektur bietet der MINI Pavillon ein neues Konzept, das auf Urbanität und Shared Spaces setzt. Freunde treffen auf einen Kaffee im Hofladen oder an der Bar des Herzog, arbeiten beim Coworking Unternehmen MATES, vereinbaren einen Termin im BARBER HOUSE, suchen eine neue Brille bei VIU aus oder genießen musikalische Entspannung in der Harman Kardon Lounge.

All das ist im MINI Pavillon unter einem Dach möglich.

Und: Die Veranstaltungsfläche ist für Events buchbar. Je nach Setup haben bis zu 500 Gäste in der Location Platz; gleichzeitig bietet sie sich auch für kleine und exklusive Events an. Veranstaltungstechnik, wie Ton, Projektion und Licht ist bereits vorhanden. Wir sind stolz den MINI Pavillon bei allen externen Events betreuen zu dürfen und freuen uns auf Ihre Anfragen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei events@minipavillon.de



Maschinenbau-Gipfel in Berlin

Der elfte Leitkongress des Maschinen- und Anlagenbaus in Berlin war ein voller Erfolg: Auf dem Großevent tauschten sich am 15. und 16. Oktober 2019 rund 700 Maschinenbauer über die Megatrends der Branche aus und netzwerkten mit Entscheidern aus Politik und Wirtschaft.

Großes Highlight gleich zum Auftakt des Kongresses markierte der Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel, die der Branche in ihrer Rede unter anderem das Klimapaket erklärte und Bürokratieabbau versprach. Über 60 Journalisten berichteten vor Ort – entsprechend groß war das Echo in Print, Digital und TV.

Auftritte von Branchengrößen wie Johann Soder von SEW, Professor Gutzmer von Schaeffler oder Thomas Pilz von der Pilz GmbH verschafften den Teilnehmern tiefe Einblicke in Unternehmensstrategien und den Umgang mit Digitalisierungs- und Transformationsprozessen. Besonders gut besucht waren auch die Keynotes von US-Techunternehmen wie Google, Amazon oder Hyperloop.

Neben den Vorträgen beleuchteten zahlreiche Podiumsdiskussionen mit hochrangiger Besetzung aus Industrie, Politik und Forschung verschiedene Themen aus den unterschiedlichsten Blickrichtungen. Positiv aufgenommen wurde die Aufteilung des Programms in die drei Themenstränge „Digitalisierung“, „Märkte“ und „Mobilität“, die die Teilnehmer nach eigenen Interessen selbst auswählen konnten.

Im Rahmen einer Dinner-Gala im Tipi am Kanzleramt wurde der Preis deutscher Maschinenbau an Friedrich K. Eisler, den geschäftsführenden Gesellschafter von Weiler Werkzeugmaschinen, für sein Lebenswerk verliehen. Gutes Essen, ein gelungenes Showprogramm und stilvolles Ambiente machten den Abend zu einem der Höhepunkte des Gipfels.

Was genau hat trendhouse hier gemacht???



Canada | Explore Niagara Falls & Toronto

Auf der Suche nach neuen Destinationen und deren Must See Sights, sowie Hidden Gems hat es trendhouse letzten Monat nach Kanada verschlagen.

Per Direktflug (Möglich von Frankfurt und München mit Air Canada und Lufthansa) ging es nach Toronto und von dort direkt nach Niagara Falls. Auf dem Highway im großen SUV direkt das amerikanische Flair genießen und dem leichten Blubbern eine V8 zuhören – ein toller Start. In Niagara Falls angekommen hieß es nur kurz ins Hotel einchecken bevor es zu den ersten Site Visits ging. Persönliche Highlight des Tages: 1. Der Ausblick aus dem Hotelzimmer, direkt an den Niagara Falls gelegen, mit Aussicht auf die Wasserfälle und den Fluss 2. Der kleine Moment, an dem man Abends alleine vor den Falls steht und sie in allen möglichen Farben erleuchtet werden.

Ein Must See ist eine Fahrt auf der „Maid of the Mist“ bei der man ganz nah an die Falls herankommt und das Wasser und seine schiere Kraft spürt. Lustiger Nebeneffekt: Alle Gäste bekommen einen pinken Müllsack übergestülpt und geben ein sehr amüsantes Bild ab. Der adrenalinreichere Part folgte kurz darauf als wir die Möglichkeit hatten die Niagara Falls beim Flying Fox nochmal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Nach so vielen Eindrücken ging es mit kleinen Stopps bei Weingütern – die Region ist bekannt für ihren hervorragenden Eiswein – nach Toronto, wo das Abendessen in der bekannten Hockey Hall of Fame stattfand. Eishockey ist in Kanada Nationalsport und so war es eine Ehre ein Dinner in den heiligen Hallen zu erleben.

In den kommenden Tagen präsentierte sich Toronto von seinen besten Seiten – ganz bewusst Plural – da diese Stadt sehr vielfältig und facettenreich ist. Der amerikanische Stil ist unverkennbar und gleichzeitig fühlt man sich als Europäer direkt aufgenommen. Wir haben Hotels, Restaurants, verschiedene Stadtviertel kennengelernt und unserer Meinung nach bietet Toronto tolle Möglichkeiten für jegliche Corporate Veranstaltung.

Ein mögliches Programm könnte z.B. wie folgt ausschauen: Ankunft in Toronto und Transfer ins Städtchen Niagara-on-the-Lake, von dort einen Tagesausflug nach Niagara Falls mit Besichtigung der Wasserfälle. Im Nachgang zurück nach Toronto und die amerikanische Großstadt genießen z.B. bei der Aussicht der Dachterrasse des Hotel X.

Sprechen Sie uns gerne bei Interesse an und wir erstellen Ihnen ein individuelles Konzept.



Wer ist? Tanja Fischer

Seit wann bist du bei trendhouse?

Ich hab im Juli 2016 angefangen und kann mich immer noch entscheiden, ob ich schon oder erst über 3 Jahre bei trendhouse bin.

Was machst du genau bei trendhouse?

Als Senior Projektleitung verantworte ich komplexe Projekte und steuere deren Teilprojekte innerhalb der Agentur aber auch die Gewerke.

Gibt es einen persönlichen Magic Moment in den letzten Jahren, welcher dir bei einem Event passiert ist?

Außergewöhnliche Momente gab es viele. Besonders sind die in Erinnerung, die in ihrer Planung und Umsetzung unmöglich schienen.

Womit belohnst du dich nach einem erfolgreichen Event?

Der Gintonic hat sich durchgesetzt ;-)

Was wünscht du trendhouse zum 25.?

Für die nächsten 25 Jahre viele spannende Projekt und großartige Kunden sowie neue Herausforderungen, die das tolle Team meistern wird.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie kürzlich an einem trendhouse Projekt Interesse gezeigt haben. Wenn Sie den Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte [hier](#) und wenn Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten wollen, nutzen Sie diesen Link.

Livekommunikation aus Leidenschaft

trendhouse
event marketing

Herausgeber: trendhouse event marketing GmbH
Rosenheimer Str. 145e 81671 München
Tel +49(0) 89 368 498 0 +49(0) 89 368 498 0 Fax +49(0) 89 368 498 88
Redaktion: Philipp Simons; Verantwortlich für den Inhalt: Brigitte Nussbaum

www.trendhouse.de

